

# Lieber bei der Oma oder am Pferd

Gleich 47 zweite Kampfmannschaften frequentieren den Unterhaus-Rasen. Und deren Trainer müssen im Laufe einer Saison oft mit besonders viel Leidenschaft glänzen.

Von Alex Gruber und Tobias Waidhofer

**Innsbruck** – Das Leben ist hart in den (Tiroler) Bergen. Zuweilen auch am grünen Rasen, wenn man sich Trainer einer der vielen zweiten Kampfmannschaften nennt. Dort, wo der Sport ein unbezahltes und pures Hobby – und für viele nicht einmal das wichtigste – ist. Dort, wo sich bei vielen Vereinen kaum Druck machen lässt. Weil jeder alte und junge Mann zählt, solange das Aufgebot vollzählig ist.

## Thema der Runde

**Thema:** das schwere Los von Trainern zweiter Mannschaften

Privilegiert sind möglicherweise nur jene, die die Zweier einer Regionalliga-Mannschaft oder eines Tirol-Ligisten trainieren. So wie Reichenau-II-Coach Gerhard Zeber. „Ich habe fantastische Junge, aber am Land ist es sicher schwerer mit dem Personal“, führt der „Zizo“ aus. Um sich gleich selbst in die Pflicht zu nehmen: „Du musst als Trainer halt auch den Haufen zusammenhalten. Sonst kommt einer vielleicht nicht zum Training, weil gerade die Oma Geburtstag hat.“ Womit man wahrscheinlich beim vordergründigen Thema wäre, wenn man in weite Teile des Fußball-Lands schaut.



Shakehands der Zweier-Trainer – Peter Eller (Kematen, I.) und Josef Sporer (Telfs) nach 1:1-Remis. Foto: Daniel Lieb

Ist das Amt eines Zweier-Trainers der Job eines Masochisten, der durch besondere seelische Schmerzresistenz glänzt? „Masochist muss jeder Trainer sein. In erster Linie aber ein Idealist“, führte Kematen-II-Coach Peter Eller nach dem Zweier-Duell gegen Telfs in der I. Klasse West aus. In seinen vielen Jahren als Trainer hat er schon so vieles gehört. Oder eben

„Masochist muss jeder Trainer sein – in erster Linie aber ein Idealist.“

Peter Eller (Trainer Kematen II)

nicht. „Die besten Entschuldigungen sind, wenn sich einer überhaupt nicht mehr meldet. Einer konnte einmal nicht kommen, weil er einen

Strafzettel bekommen hat“, fügt Eller mit ironischem Unterton an, um Tag für Tag die Liebe zum Spiel zu beweisen: „Und manchmal muss man halt auch gute Miene zum bösen Spiel machen.“

Telfs-II-Trainer Josef Sporer schlug nach der brüderlichen Punkteteilung (1:1) in Kematen in dieselbe Kerbe: „Der Sport steht in den unteren Klassen nicht immer an ers-

ter Stelle. Bei 90 Prozent der Spieler können wir aber nicht klagen“, bringt er an, dass man in Telfs den Trainingsbetrieb der U17 und der zweiten Kampfmannschaft seit dem Winter zusammengelegt hat, um für noch mehr innere Reibung zu sorgen. Das habe sich bewährt. Die Liste der Ausreden im Unterhaus sei ohnehin überall die gleiche: „Die einen müssen lernen, andere sind krank oder die Oma ist

„Natürlich braucht man als Zweier-Coach auch ein gewisses Wurschtigkeitsgefühl.“

Josef Sporer (Trainer Telfs II)

gerade aus der Türkei gekommen.“ Findet deswegen kein Training mehr statt? Ständig muss eine (arme) Großmutter herhalten...

„Als Trainer einer zweiten Kampfmannschaft braucht man halt auch ein gewisses Wurschtigkeitsgefühl“, merkt Sporer an, dass die Grenze zwischen goldenem (Galgen-) Humor und blutigem Ernst fließend sei: „Bei mir hat einer einmal ein Spiel abgesagt, weil er mit der Freundin reiten gehen musste.“

Es fällt also nicht immer leicht, elf gesunde „Pferde“ für ein Zweier-Match zu sateln. Und an der einen oder anderen Stelle wird auch gerne die Nummer eines rüstigen Altherren-Spielers gewählt. Lachen ist und bleibt gesund.

## Kommentar

### Es geht um die Liebe zum Spiel

Von Tobias Waidhofer

Die Trainer der zweiten Kampfmannschaften haben es wahrlich nicht leicht. Einmal müssen sie den braven, aber sportlich limitierten Trainieren auf die Bank setzen, weil der angeschlagene Routinier der „Ersten“ Spielpraxis braucht. Ein anderes Mal fehlen ihnen, vor allem in den unteren Ligen, die Spieler für den 16-Mann-Kader. Vor langen Auswärtsfahrten mehren sich die Absagen und die Qualität der Entschuldigungen sinkt im Gegenzug. Aber der Trainer kennt ja seine Pappenheimer. Und spätestens wenn eine Oma innerhalb eines Jahres gefühlte zehn Geburtstage feiert, sollte man die Causa mit Humor nehmen. Als Trainer der zweiten Kampfmannschaft brauche man ein gewisses Wurschtigkeitsgefühl, sagt Telfs-II-Trainer Josef Sporer und trifft damit den Nagel auf den Kopf. Das Unterhaus, vor allem in den unteren Ligen, bleibt Hobby und keine Pflicht. Es geht um die Liebe zum Spiel. Männer wie Sporer oder Eller stehen dafür. So wie fast jeder Coach in den Tiefen des Unterhauses.



## Gebietsliga West

**Prutz/Serfaus – Landeck 1:1 (0:0)** 600; Fischer. Tore: Schmid (71.) bzw. Carrer (75.). Im Derby gegen Landeck musste sich Prutz/Serfaus mit einem Punkt begnügen. „Und damit müssen wir auch zufrieden sein“, stellte der Sportliche Leiter Georg Trenker fest: „Manche Spieler haben die Landecker vielleicht ein bisschen unterschätzt.“

**Roppen/K. – Rietz 1:2 (1:0)** 300; Baysan. Tore: Schuchter (1.) bzw. Yigit (60.), Unterlechner (77.).

**Hall II – Umhausen 0:1 (0:0)** 125; Plattner. Tor: Scheiber (50.).

**Inzing – Alpbach 2:2 (2:1)** 300; Fuchs. Tore: Kircher (11.), Bode (26.) bzw. Moser (21.), Rieder (60.).

**Seefeld – Veldidena 1:1 (0:0)** 33; Ostojic. Tore: Sandbichler (73.) bzw. Kar (71.).

**Pitztal – Haiming 4:2 (3:2)** 300; Golem. Tore: F. Eiter (11., 16.), Schuler (13.), Köll (84.) bzw. Kapeller (27.), Gstrein (42.). Gelb-Rot: Mark (90.), Pitztal.

**Längenfeld – Oberhofen 1:3 (0:0)** 150; Tschol. Tore: Haferkorn (61.) bzw. Pauli (52.), Augustin (58.), Kofler (62.).

1 Seefeld	16	33:15	34
2 Prutz/Serfaus	16	29:15	32
3 Umhausen	16	28:20	30
4 Inzing	16	43:26	27
5 Veldidena	16	36:23	26
6 Längenfeld	16	26:21	25
7 Pitztal	16	24:21	24
8 Oberhofen	16	24:29	24
9 Landeck	16	27:34	17
10 Alpbach	16	21:36	17
11 Haiming	16	21:31	15
12 Hall II	16	14:33	14
13 Roppen/K.	16	24:36	12
14 Rietz	16	21:31	11

## Gebietsliga Ost

**Angerberg – Langkampfen 1:0 (0:0)** 200; Winkler. Tor: Handle (70.). Der dritte 1:0-Sieg der Angerberger im Frühjahr. Trainer Thomas Handle sieht sich bestätigt: „Der Taktikschwerpunkt im Training hat sich ausgezahlt!“

**Mayrhofen – Ried/K. 4:1 (1:1)** 300; Y. Et. Tore: M. Knauer (23., 88.), F. Knauer (48.), Eberharter (74.) bzw. Pfister (29.).

**St. Johann – Kirchberg 1:1 (1:0)** 200; Bramböck. Tore: Bliem (13.) bzw. Leo (80.). Rot: Rapatz (56., St. Johann). Gelb-Rot: Mayer (82., St. Johann).

**Brixen – Thiersee 1:2 (0:0)** 133; Taletovic. Tore: Kofler (87.) bzw. Kirchmair (56.), Juffinger (83., Elfmeter).

**Niederndorf – Finkenberg 1:1 (0:0)** 200; Guggenberger. Tore: Mair (73.) bzw. Fiegl (52.).

**Schowich – Westendorf 1:4 (0:1)** 200; Lener. Tore: Steinbacher (53.) bzw. Aliji (33., 70., Elfmeter, 78.), Wetzinger (90.).

**Kirchdorf – Wörgl 0:2 (0:1)** 200; Spitzer. Tore: Konrad (45.), Rathmaier (89.).

1 Wörgl	16	49:10	40
2 Angerberg	16	30:18	35
3 Brixen	16	32:21	28
4 Mayrhofen	16	31:19	27
5 Westendorf	16	32:23	26
6 St. Johann	16	28:26	24
7 Finkenberg	16	26:26	24
8 Niederndorf	16	24:28	24
9 Schowich	16	26:35	21
10 Kirchdorf	16	24:33	20
11 Kirchberg	16	24:31	18
12 Langkampfen	16	24:42	16
13 Thiersee	16	19:36	10
14 Ried/Kaltenb.	16	17:38	7

## Bezirksliga West

**Navis – Götzens 2:1 (1:0)** 88; Tuncel. Tore: Glatzl (40.), Spörr (46.) bzw. Dluhy-Smith (61.). Die Erleichterung war Navis-Trainer Markus Wehinger nach dem Sieg gegen Götzens deutlich anzumerken: „Das waren heute drei enorm wichtige Punkte für uns.“ Jetzt könne man befreit in das Derby gegen Schmirn gehen: „Darauf freuen wir uns jetzt umso mehr!“

**Vils – Matrei II 4:1 (2:1)** 250; Pohl. Tore: Pitttracher (13., 74.), Probst (44.), T. Kerle (90.) bzw. Hörtnagl (25.).

**Ellbögen/P. – Sellraintal 5:4 (3:1)** 100; Guffler. Tore: Winterle (4.), Seidner (29., 47.), Knoflach (45.), Nazi (64.) bzw. G. Schlögl (40.), Kofler (60.), Duric (73.), Rainer (84.).

**Stams – Sölden 2:0 (1:0)** 200; Hauser. Tore: Flunger (14.), B. Lechner (83.).

**Imst II – Flaurling 2:1 (1:0)** 200; Acikgöz. Tore: Allinger (30.), Fischnaller (85.) bzw. Scheiring (84.).

**Natters – Arlberg 0:1 (0:0)** 120; Holzmann. Tor: Birkel (70.).

**Steinach – Schmirn 0:0** 250; Wagner.

1 Arlberg	16	37:16	38
2 Vils	16	47:14	37
3 Schmirn	15	50:20	32
4 Steinach	16	37:20	30
5 Natters	16	40:20	26
6 Stams	16	29:35	24
7 Ellbögen/P.	16	33:38	22
8 Sölden	16	28:38	21
9 Matrei II	16	41:49	19
10 Navis	16	28:29	18
11 Imst II	16	24:50	17
12 Sellraintal	15	27:36	15
13 Flaurling	16	21:52	11
14 Götzens	16	18:43	8

## Bezirksliga Ost

**Wilten – Radfeld 3:4 (0:2)** 83; Thaurer. Tore: Levic (71.), Trost (79.), Hauser (87.) bzw. A. Stock (1.), Manuel Gwercher (34.), Martin Gwercher (48.), Schuler (60.). „Das war eine Runde für uns“, stellte Roland Huber, Sportlicher Leiter bei Radfeld, fest.

**Stans – Fritzens 2:0 (1:0)** 150; Bär. Tore: Jäger (25., Elfmeter), Neid (80.).

**Achensee – Rinn/Tulfes 2:3 (1:0)** 90; Schett. Tore: F. Bauer (5.), Fankhauser (58.) bzw. Platzer (46., 73.), Junker (87.).

**Sistrans – Kramsach 1:2 (0:2)** 100; Cetinkaya. Tore: Kuster (85.) bzw. Rampl (3.), Hausberger (10.).

**OLKA – Reichenau II 2:2 (1:0)** 150; Akkor. Tore: Thaler (40.), Miftari (93.) bzw. Djuric (85.), Kloimstein (88.). Rot: Moser (60., OLKA).

**Fieberbrunn – Zell/Ziller 3:2 (2:1)** 200; Celik. Tore: Hupf (6.), Prcic (22.), E. Danzl (69.) bzw. Hotter (42.), Geisler (75.).

**Weerberg – Vomp 3:2 (0:1)** 250; Spiss. Tore: Unterlechner (56., 78.), Stock (75.) bzw. Bingöl O (25., 89.).

1 Stans	16	41:21	30
2 Radfeld	16	31:25	28
3 Achensee	16	41:29	27
4 Reichenau II	16	34:31	27
5 Vomp	16	40:26	26
6 Kramsach	16	25:21	24
7 Sistrans	16	32:29	23
8 Wilten	16	36:37	23
9 Fieberbrunn	16	29:32	20
10 Fritzens	16	28:36	20
11 Rinn/Tulfes	16	22:43	19
12 Zell/Ziller	16	33:37	17
13 Weerberg	16	27:36	17
14 OLKA	16	26:42	16

## 1. Klasse West

**SVI II – Grinzens 1:1 (1:1)** 250; Embacher. Tore: Matic (34., Elfmeter) bzw. Ünlü (18.).

**Reutte II – Fulpmes 0:4 (0:2)** 70; Ennemoser. Tore: Hatzl (30.), Obernauer (44.), Pfeifer (68.), Öcal (86., Elfmeter). Gelb-Rot: Scheucher (84., Reutte II). Rot: Wagener (25., Reutte II).

**Union II – Oetz 6:1 (3:1)** 69; Bauhofer. Tore: Wenger (3.), Hansen (18., 65.), Rief (44., 67., 79.) bzw. Fiegl (8.).

**Kematen II – Telfs II 1:1 (1:0)** 100; Cakici. Tore: Lerchster (21.) bzw. Hausegger (86.).

**Ried – Oberperfuss II 6:0 (1:0)** 100; Witting. Tore: Skocibusic (21., 80.), Pfeifer (53.), Burtscher (55.), Zerzer (77., 90.).

**Sautens – Lechtal 3:2 (1:1)** 70; Tschon. Tore: Müller (6.), Hackl (56.), Özbek (75.) bzw. Michael Perl (16., 67.). Rot: Michael Perl (93., Lechtal).

**Zugspitze – Mieders abgesagt** Das Spiel musste nach Dauerregen aufgrund eines unbespielbaren Platzes abgesagt werden.

1 Reutte II	15	38:18	33
2 Fulpmes	16	47:19	32
3 Oetz	16	35:26	32
4 Zugspitze	15	47:29	30
5 Union II	15	39:21	26
6 Grinzens	16	29:33	25
7 Lechtal	16	25:29	23
8 Kematen II	16	26:31	23
9 SVI II	16	33:29	20
10 Sautens	16	24:31	18
11 Telfs II	16	27:46	14
12 Oberperfuss II	16	26:51	14
13 Mieders	15	32:34	12
14 Ried	16	26:57	10

## 1. Klasse Ost

**Aschau – Going 0:4 (0:3)** 93; Kraker. Tore: Mitterer (8., 30.), Pletzenauer (40., E.), Winter (80.).

**Kirchbichl II – Schlitters 2:3 (0:2)** 90; Filo. Tore: Amendola (56., 83., beide Elfmeter) bzw. Simon (20., 52.), Arda (34.). Gelb-Rot: Pair (81., S.).

**Reith/Kitzbühel – IAC II 7:2 (2:1)** 100; Eraslan. Tore: Aufschneider (5., 11., 59.), Schwaighofer (46.), Hölzl (70., 89.), Hechenberger (85.) bzw. Leitner (28.), Stankovic (47.). Gelb-Rot: Griesser (80., IAC II).

**Hochfilzen – Kössen 1:0 (1:0)** 99; Heimer. Tor: Patrick Huter (20.). Rot: Hörfarer (95., Kössen). Gelb-Rot: Patrick Huter (95., Hochfilzen) bzw. Pigneter (82., Kössen).

**Ellmau – Aldrans 0:1 (0:0)** 230; Jankovic. Tor: Waldner (87.).

**Münster – Erl 1:5 (0:1)** 100; Gheri. Tore: M. Gröblbauer (86.) bzw. Kesici (28.), S. Maier (85.), N. Gröblbauer (65., Eigentor), M. Maier (86., Elfmeter), Prantner (91.).

**Wildschönau – Schwaz II 4:0 (0:0)** 250; Zössmayr. Tore: Michael Silberberger (54.), Matthias Silberberger (72.), Weissbacher (81.), Peer (92., ET).

1 Wildschönau	16	48:22	33
2 Kössen	16	40:20	32
3 Going	16	38:21	32
4 Aldrans	16	38:23	32
5 Schlitters	16	40:35	32
6 Münster	16	38:17	31
7 Reith/Kitzb.	16	40:24	27
8 Schwaz II	16	32:29	21
9 Ellmau	16	28:33	21
10 Erl	16	27:34	19
11 Kirchbichl II	16	47:61	19
12 Hochfilzen	16	20:41	12
13 Aschau	16	15:42	7
14 IAC II	16	15:64	5